

's DORFBLATT

Igling und Holzhausen

Herausgeber Gemeindeverwaltung Igling



Wichtige Termine

17. Sept. Bergmesse - PG Igling
24. Sept. Weinfest Benno's Stadel

05. Okt. Redaktionsschluss Dorfblatt
09. Okt. Jahresabschlussfeier
Gartenfreunde Igling-HH
14. Okt. Herbstfest RW
21. Okt. Herbstfest „Spätlese“
Kath. Frauenbund
30. Okt. Kegeltturnier - FV HH

weitere Termine siehe Seite 22/24

Amtssprechzeiten



Bürgermeister Günter Först

VG Igling:

Donnerstag: 17:00 -18:00 Uhr

Feuerwehrhaus Holzhausen:

Donnerstag: 18:15 -19:00 Uhr

Anmeldung möglich unter:

Tel. 08248 / 96 97- 0

Anschrift Gemeinde Igling:

Unteriglinger Str. 37, 86859 Igling

Telefon: 08248 / 96 97 0

Homepage: www.igling.de



Öffnungszeiten VG-Igling:

Montag - Freitag: 08:00 -12:00 Uhr

Montag: 14:00 -16:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 -18:00 Uhr

Jahrgang 12 / Ausgabe 70

Gemeindenachrichten

Kindertagesstätte

Viele Krankheitsfälle unseres Erziehungspersonals der Kindertagesstätte hatten wir in den letzten Wochen zu verkraften. An dieser Stelle wünschen wir gute Besserung unseren Erzieherinnen und wünschen uns allen, dass wir bald wieder vollzählig sind.

Ich danke den Eltern für ihr Verständnis in den zurückliegenden Wochen. Ich danke den Erzieherinnen und Pflegerinnen die es ermöglichten, zusammen mit den aushelfenden Erzieherinnen und Pflegerinnen, dass der Betrieb der Kindertagesstätte gut aufrechterhalten werden konnte.

Die Umbaumaßnahmen für die neue Gruppe, der Froschgruppe, sind abgeschlossen und Einrichtungsmaterial wie Tische, Stühle, Couch, Teppiche usw. wurden ausgewählt und sind bis zum Start im September vor-

handen. Die Gemeinde hat auch die Voraussetzungen geschaffen, dass für die neue Gruppe ausreichend Personal vorhanden ist. Wir freuen uns, wenn wir den Kindern aus unserer Gemeinde Plätze in der Kindertagesstätte anbieten können, auch wenn nicht jedes Kind in der Gruppe unterkommen kann, wie sich die Eltern erhoffen. Viele Anfragen aus der Umgebung zeigen uns, dass wir freie Plätze schnell vergeben könnten und aus Kostengründen auch müssen. Wer sein Kind nicht rechtzeitig anmeldet, kann eventuell keinen Platz in der Kindertagesstätte erhalten.

Wir danken an dieser Stelle Frau Tünde Bertalan, die uns Anfang August verlassen hat, für ihren großen Einsatz als Reinigungskraft in der Kindertagesstätte. Wir wünschen ihr viel Glück beim neuen Arbeitgeber,

den sie nach Ihrem Umzug nach Landsberg mit dem Fahrrad leichter erreichen kann.

Zur Information wollen wir auch bekannt geben, dass der Gemeinderat beschlossen hat, die Gebühren im Kindergarten nach zwei Jahren wieder etwas anzupassen, die Kinderkrippengebühren bleiben unverändert.

Das Essensgeld und das Spielgeld wurde für Kindergarten und Kinderkrippe um 0,50€ bzw. um 1,00€ angehoben.

Kindergarten

Angaben in €

Buchung	Buchung	Gebühren	Gebühren abel-/Getränk	Essensgeld	
Tag/h	Woche/h	bisher	1.09.2016 p.M.	1.09.2016 p.N. p. Essen	
> 4-5	bis 25	89,00	93,00	10,00	3,50
> 5-6	bis 30	104,00	109,00	10,00	3,50
> 6-7	bis 35	120,00	125,00	10,00	3,50
> 7-8	bis 40	136,00	141,00	10,00	3,50
> 8-9	bis 45	152,00	157,00	10,00	3,50

Die Gebühren sind für 12 Monate zu entrichten; Geschwisterkinder:

Ermäßigung der Gebühr um 20 €/Monat für jüngere Kinder

Kinderkrippe

Angaben in €

Buchung	Buchung	Gebühren	el-/Getränk	Essensgeld
Tag/h	Woche/h	unverändert	01.09.2016 p.	p. Essen
> 3-4	bis 20	150,00	10,00	3,00
> 4-5	bis 25	175,00	10,00	3,00
> 5-6	bis 30	200,00	10,00	3,00
> 6-7	bis 35	225,00	10,00	3,00
> 7-8	bis 40	250,00	10,00	3,00
> 8-9	bis 45	275,00	10,00	3,00
>9	> 45	300,00	10,00	3,00

Die Gebühren sind für 12 Monate zu entrichten; Geschwisterkinder:

Ermäßigung der Gebühr um 20 €/Monat für jüngere Kinder

Kreisstraße LL 22 und Geh- und Radweg

Nach letzten Informationen soll Ende August die Kreisstraße mit dem Brückenneubau über die Bahnstrecke Kaufering - Augsburg und der Geh- und Radweg entlang der LL22 nach Kaufering fertiggestellt sein. Für



Bald kann man die LL22 zwischen Kaufering und Igling wieder normal benutzen / Foto: Günter Först

den zügigen Bau und die damit verbundene kürzere Sperrung der LL 22 sind wir Iglinger und viele Pendler aus dem Umland sehr dankbar, aber auch manche Kauferinger Geschäftsleute. Große Schilder, die den Autofahrern und vor allem den fremden LKW-Fahrern an der Kreisstraße jetzt zeigen, wo das Industriegebiet Frauenwald ist und wie man auf die B17 neu und die A96 fahren kann, sind zum Glück ebenfalls aufgestellt und lassen uns weitere Verkehrsentslastung für Igling erhoffen.



Die neuen behindertengerechten Übergänge der Geh- und Radwege / Fotos: Günter Först

Leider hat ein dreistündiger Vorterrmin mit dem Landratsamt, dem Planer, den Vertretern des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club) und der Gemeinde Igling für uns nicht den gewünschten Erfolg gebracht, da ein Abschrägen der Bordsteinkanten bei den Übergängen bzw. Straßenquerungen generell nicht zugesagt wurde und somit für die Radfahrer ein kleines Hindernisse darstellt.

Der neue Iglinger Geh- und Radweg ist der erste im Landkreis Landsberg am Lech, der nach den neuesten Vorgaben der Behindertenbeauftragten, hier besonders der Vertreter der Menschen mit Sehbehinderung und der Blinden, in dieser Ausführung gebaut wurde. An allen Übergängen und Straßenquerungen muss der Blinde durch Kanten und Blindensteine darauf aufmerksam gemacht werden, dass hier eine Straße zu überqueren ist. Wir konnten nicht erreichen, dass die Bordsteine überall

abgeschrägt werden, da dann das Landratsamt und der Planer keine Gewährleistung für den Geh- und Radweg übernehmen und die Regierung von Oberbayern, laut Aussage des Landratsamtes, keine Fördergelder gewähren würde. Wir haben als Vertreter der Gemeinde immer wieder um einen Kompromiss gebeten.

Leider werden an den Übergängen die Randsteine nur noch abgerundet, aber nicht abgeschrägt. Noch sind wir im Gespräch und erhoffen eine Änderung für den Radweg. Der Landkreis hat aus dieser Situation sicher gelernt, dass beim Bau der nächsten Radwege zusätzlich ein Miteinander der Radfahrer und der Menschen mit Behinderung notwendig ist und bessere Lösungen

erarbeitet werden müssen. Nachdem im Grundsatz die Gemeinden kreisstraßenbegleitende Geh- und Rad-



weg mitfinanzieren, wäre eine intensive Beteiligung der Gemeinden bei der Planung und Ausführung zukünftig wünschenswert. Wir sind uns trotz allem sicher, dass der neue Geh- und Radweg für viele mehr Sicherheit bietet und er eine Bereicherung für unser Dorf ist. Der höhengleiche Bahnübergang und die damit verbundene Wartezeit an den Schranken vor Kaufering hat für Autofahrer und Radler ein Ende. Den Initiatoren dieser Gesamtlösung, hier vor allem Herrn Altbürgermeister Dr. Bühler, sei an dieser Stelle noch einmal gedankt. Aber vor allem auch den Grundstückseigentümern will ich als Bürgermeister noch einmal für die Bereitschaft danken, Flächen abzugeben, damit diese sicherere Verkehrsverbindung nach Kaufering für Fußgänger, Radler sowie Autos, LKWs usw. entstehen konnte.

Offene Ganztags-schule löst Mittagsbetreuung ab

Im kommenden Schuljahr wird die Mittagsbetreuung, eine freiwillige Einrichtung für unsere Schulkinder, durch das Angebot der Offenen Ganztagschule (OGTS) abgelöst. Für die angemeldeten Schüler ist die OGTS eine verpflichtende schulische Veranstaltung von Montag bis Donnerstag, entweder bis 14:00 Uhr oder bis 16:00 Uhr. Der Schulverband hat beschlossen, auch am Freitag die Betreuung anzubieten, diesen Tag müssen die Eltern selbst bezahlen. Auch wenn die Räumlichkeiten noch nicht fertig sind, werden im neuen Schuljahr alle Schulkinder aus Hurlach und Igling in Igling betreut. Wir danken an dieser Stelle Frau Walter und Frau Kawohl ganz herzlich, die sich in der „Zweigstelle“ der Mittagsbetreuung in Hurlach um die Kinder gekümmert haben. Wir sagen auch ein Dankeschön an die Gemeinde Hurlach, Herrn Bürgermeister Wilhelm Böhm, der Räume zur Verfügung stellte und zusammen mit Frau Appell die Möglichkeit für ein Mittagessen geschaffen hatte. Da Frau Walter Hurlach verlässt, wünschen wir Ihr alles Gute in der neuen Heimat. Frau Kawohl steht uns im Team der OGTS weiter zur Verfügung.

Offene Ganztagschule (OGTS)

Es rührt sich was im Schulhof der Grundschule an der Via Claudia. Die Gebäudehülle für die OGTS ist bereits errichtet. Dank der günstigen Witterung konnte zügig gearbeitet

Först, Hausmeister Bernhard Glatz, Gemeinderatsmitglied Josef Gayer und der 2. Bürgermeister Peter Blattner zur Kontrolle vor Ort, um die Bauausführung zu überwachen und entdeckte Fehler oder fehlerhafte Bauausführung anzumahnen. Im wöchentlichen Jour Fixe werden die Details an der Baustelle vor- bzw. nachbesprochen. Der Bauzeitenplan zeigt uns, dass die Fertigstellung für Ende November vorgesehen ist.



werden. Einzig der Gerüstbauer hat uns bisher im Stich gelassen und zum Glück konnte dankenswerter Weise Manuel Zech mit seiner Firma aushelfen. Regelmäßig sind der Planer Christoph Mayr, Bürgermeister



Die Bauarbeiten am Gebäude für die neue Mittagsbetreuung gehen gut voran
Fotos: Günter Först

Erster Bürgermeister Först und zweiter Bürgermeister Blattner waren unterwegs, um allen Jubilaren herzlich zu gratulieren....

zum 80. Geburtstag Herr Otto Ohnhäuser

zur Goldenen Hochzeit Doris und Friedrich Lomp

.... und wünschten allen Jubilaren gute Gesundheit und überbrachten ein kleines Geschenk.

Mittagsruhe

Auf Grund von Nachfragen wir bitten um die Einhaltung der Mittagsruhe in der Zeit von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr. Ich bin mir sicher, dass wir alle es schaffen, mit dem Verständnis für die Bedürfnisse des Nachbarn auch ohne eine gemeindliche Sitzung die Ruhezeiten einzuhalten - Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis.

Herzlichen Glückwunsch

Zum ersten Mal in der Geschichte des Standesamtes der Verwaltungsgemeinschaft Igling war eine „Gleich-

geschlechtliche Lebenspartnerschaft“ zu bescheinigen. Da mittlerweile auch die Verwaltungsgemeinschaften mit ihren Gemeinden berechtigt sind, diesen Verwaltungsakt vorzunehmen, konnte Bürgermeister Günter Först den beiden jungen Frauen diesen Wunsch erfüllen. Am 07.07.2016 konnten so Frau Quæk und Frau Gerum ihre Lebenspartnerschaft offiziell begründen und mit vielen guten Wünschen des Standesbeamten und der anwesenden Gäste den neuen Lebensabschnitt beginnen.



Die erste gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft wurde in Igling begründet. Wir gratulieren!
Foto: privat

Seite 1-3 alle Berichte
Günter Först

Planfeststellungsverfahren

Elektrifizierung der Strecke Geltendorf – Lindau

Erörterungstermin in der Lechauhalle, Bayernstraße 17, Kaufering

Die Einwendungen zum Planfeststellungsverfahren werden erörtert:

Dienstag 20.09.2016 -9:00 Uhr nur die die Belange der betroffenen Kommunen mit ihren Vertretern und mit ihrem Rechtsanwalt.

Freitag 23.09.2016 – 9:00 Uhr für Privateinwender der Gemeinde Igling und weiteren Gemeinden

Näheres siehe Bekanntmachung in den Schaukästen der Gemeinde

100-jähriger Kalender für September

1.-12. herrlich schön und warm;
13.-16. kühles, herbstliches
Wetter mit Regen;
17.-27. schönes Wetter;
28.-30. trübes Regenwetter.

für Oktober

1.-4. ungeschlachtet, schlechtes
Wetter; 4./5. reif;
6.-15. Wechselhaft;
16. ein schöner,
warmer Spätsommertag;
17.-23. wechselhaft; 24. frostig;
25.-27. schön; 28. nachts frostig;
29.-31. es wird noch kälter.

Bauernregeln für September

Wenn der September noch
donnern kann, setzen die Bäume
viele Blüten an. Wird das Obst
nur langsam reif, gibt's im Winter
statt Eis nur Reif. Um Mariä
Geburt ziehen die Schwalben
furt. Sankt Ludmilla, das fromme
Kind, bringt gern Regen mit
und Wind. Wenn Michael viel
Eicheln bringt, Weihnachten die
Felder mit Schnee dann düngt.

Bauernregeln für Oktober

Wenn das Laub im Oktober
noch sitzt am Baum, fehlt ein
strenger Winter kaum. Laubfall
an Leodegar kündigt an ein
fruchtbar Jahr. Oktobergewitter
sagen beständig der kommende
Winter sei wetterwendig. An
Hedwig bricht der Wetterlauf und
hört das gute Wetter auf. Wenn
Simon Judä schaut, so pflanze
Bäume, schneide Kraut.

Aus dem praktischen
Gartenkalender
-Gerhard Schurr-



Auch Bäume haben ein Herz
Foto Gerhard Schurr

Jahresabschluss der Gartenfreunde

Unterhaltsames, eine kleine Aus-
stellung und was ganz wichtig ist am
Sonntag den 9. Oktober 2016:

Es wird Kulinarisches angeboten,
selbstverständlich der Jahreszeit ent-
sprechend. Beginn ist um 11.30 Uhr
und bis ca. 14.00 Uhr soll die Jahres-
abschlussfeier im Gasthaus Weisses
Lamm dauern. Die Vorstandschaft

freut sich über ein reges Interesse
und lädt dazu die Einwohner recht
herzlich ein. Genaueres wird noch
rechtzeitig an den bekannten An-
schlagtafeln ausgehängt.

Die Vorstandschaft.

Einen Filzkurs für Erwachsene...

...bieten die Gartenfreunde am
Samstag den 19. Nov. 2016 an. Es
sollen weihnachtliche Wichtel oder
Engel erarbeitet werden. Bereits am
21.10.2016 ist dazu der Anmelde-
schluss! Anmeldungen bei Martina
Ziegler Tel. 08248 888 98 36.

(www.facebook.com/woolZArt)

Gerhard Schurr

Was ist schön:

Eine Wiese im Morgentau,
der erste Sonnenstrahl nach
Regentagen,
eine Stunde absoluter Stille
und dein Gesicht von den Mühen
des Lebens gekennzeichnet –
das trotzdem lächelt!

Gesehen im Naturlehrgarten in
Bad Grönenbach



*Dieses Jahr besonders aktiv:
die Nacktschnecke
Foto Gerhard Schurr*

Einladung zum Ökoerlebnistag 2016 in der Biolandgärtnerei Albrecht in Igling

Im Rahmen der bayrischen Ökoerlebnistage (www.oekoerlebnistage.de)
bieten wir dieses Jahr

am 18. September 2016 von 14 – 17 Uhr

in unserer Biolandgärtnerei eine Hofführung mit Musik und
Verkostung an.

Von 14 -16 Uhr führen wir über das Freiland und unser neues
Gewächshaus. Kinder dürfen nach Herzenslust Kartoffeln ausgraben.
Kleine Kostproben mit Gemüse aus unserer Gärtnerei „versüßen“ ihnen
den Nachmittag. Für Kaffee und Getränke ist gesorgt.

Wer möchte, darf sich ab 16 Uhr singend mit Annette und Ilona auf
eine kleine musikalische Naturreise begeben. Mit einfachen Liedern
für die Schöpfung runden wir den Nachmittag ab. Keine Vorkenntnisse
notwendig!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Annette und Werner Albrecht

Jeden Samstag mit dem Papa auf der Baustelle

Sie wirken oft seit vielen Jahren in ihren Vereinen, arbeiten unermüdlich, oft auch hinter den Kulissen: Der BLSV-Bezirk Oberbayern hat zum vierten Mal den Ehrenamtspreis an verdiente Mitglieder verliehen. 20 Preisträger, unter ihnen Magnus und Andreas Höfler vom SV Igling, genossen den Abend auf 1724 Metern Höhe im Panorama-Restaurant auf dem Wendelstein, auf den sie, sowie die Kreisvorsitzenden, mit der Zahnradbahn von Brannenburg aus gezogen wurden.

Vater und Sohn sind beim SV Igling ein unzertrennliches Gespann. Im Jahr 1995 hatte Magnus Höfler für einige Jahre die Abteilungsleitung im Fußball übernommen, nach einer Pause wechselte er 2009 an die Spitze des Vereins. Unter seiner Regie wird gerade gemeinsam mit den Schlossschützen der An- und Umbau des Sportheims realisiert. Und dabei konnte und kann er auf die hundertprozentige Unterstützung seines Sohnes Andreas bauen. Der ließ sogar einige Punktspiele sausen, um seinem Papa auf der Baustelle zu helfen.

Und das wiederum beeindruckte Magnus Höfler enorm: „Für mich als Vorsitzenden ist es ja selbstverständ-

lich, mit gutem Beispiel voranzugehen. Aber dass sich ein Zwölfjähriger so dermaßen einsetzt, hat mich schon sehr überrascht.“ Sein Sohn habe insofern den Preis mehr verdient.

BLSV-Präsident Günther Lommer wurde nicht müde, die Bedeutung des Ehrenamts zu betonen. „Was Sie leisten, ist kaum in Worte zu fassen. Deshalb wollen wir mit einem Abend wie diesem Danke sagen“, so Lommer. Neben ihm wurden die Haupt-

personen des Abends unter anderem auch von Friederike Steinberger, der stellvertretenden Bezirkstags-Präsidentin, sowie von Otto Marchner, Vorsitzender des Sportbezirks Oberbayern, ausgezeichnet. „Wir möchten heute das ehrenamtliche Engagement würdigen“, so Marchner. Als Vorbilder im besten Sinne wurden die Preisträger von Marchner bezeichnet.

Thomas Wunder



Bezirksvorsitzender Otto Marchner (links) und BLSV-Präsidiumsmitglied Kloty Schmöller gratulieren Andreas und Magnus Höfler / Foto: privat

Flusskrebbs im Loibach



Diesen Flusskrebbs habe ich am Loibach gefunden. Leider hat er nicht mehr gelebt. Laut Wikipedia sind Flusskrebse ein Indikator für sauberes Wasser! Das hören wir doch gern!

Dagmar Tornier, Igling

BMW-Kurs: Bauch muss weg für „Sie und Ihn“!

Winston Churchill hat einmal gesagt: „Man muss dem Leib etwas gutes tun damit die Seele Lust hat darin zu wohnen.“

Du kannst damit anfangen, indem du für deine körperliche Fitness etwas machst. Durch muskelkräftigendes Training von Bauch, Beinen und Po soll der Körper gestrafft und gefestigt werden. Ergänzend dazu werden auch Arme und Rücken gekräftigt.

Hast du Lust mitzumachen, dann melde dich jetzt an!

Kursbeginn: Montag 19.09.2016 von 18:00 bis 19:00 Uhr

Gebühr für 10 Abende: 25,-€ Mitglieder

30,-€ Nichtmitglieder

Ort: Schulturnhalle Igling

Anmeldung: Monika Riederer Tel.: 08248/465

Eine Werbung für den Jugendfußball: Sommerturnier des SV Igling



Hoch her ging es am ersten Juli-Wochenende auf dem Sportplatz – insgesamt 24 Mannschaften mit ca. 250 Spielerinnen und Spielern tra-

fen sich bei besten äußeren Bedingungen in Igling zum jährlichen Sommerturnier der Fußballjugend.

den allerdings der Spaß am Spiel und die Freude über den goldenen Pokal, den jeder Teilnehmer am Ende entgegennehmen durfte!



den allerdings der Spaß am Spiel und die Freude über den goldenen Pokal, den jeder Teilnehmer am Ende entgegennehmen durfte!

den allerdings der Spaß am Spiel und die Freude über den goldenen Pokal, den jeder Teilnehmer am Ende entgegennehmen durfte!



In vielen, immer fairen Spielen stellten unsere Jüngsten aus der G1- und G2-Jugend (Jahrgang 2009 bis 2012) sowie die F-Jugend (Jahrgang 2007 und 2008) ihr Können unter Beweis. Auch die Ergebnisse konnten sich sehen lassen: die G1 erreichte den 3.

Ein herzliches Vergelt's Gott für die tolle Unterstützung zu diesem gelungenen Turnier geht an unsere Eltern und Helfer, die zahlreichen Schiedsrichter, die Trainer, den Turnierleiter und Platzwart Andreas Menacher und insbesondere an unseren Jugendleiter Peter Scheck sowie Martin

Text und Fotos:
Laura Scheck, Christian Hauber

Der nächste Streich in Scheuring

Den nächsten Erfolg konnte unsere G-Jugend (U7) in Scheuring feiern. 5 Siege in 5 Spielen mit 12:1 Toren bedeuteten den ungefährdeten Turniersieg. Sichtlich geschafft, aber glücklich nahmen die Spieler ihren Pokal in Empfang!

Text und Foto: Laura Scheck / Christian Hauber



Trainer: Christian Hauber, Laura Scheck, Andreas Klaus
hinten: Anselm Hauber, Henri Fichtl, Matti Müller, Tobias Böck, Jakob Losert
vorne: Maximilian Linder, Bendikt Hauber, Tyron Miller, David Klaus, Lucio Schenkl
liegend: Kris Tatar

Neue Trikots

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Sponsoren Klaus Wölfle (Getränkemarkt Ruckzuck Igling, rechts), Georg Heiland (Elektro Heiland Igling, 3. v.re.) und Peter Heiland (Ingenieurbüro Heiland Igling, 3. v.li.) für 2 komplette Trikotsätze in unseren Vereinsfarben für die G-Jugend (U7)!
 Laura Scheck / Christian Hauber



Verabschiedung

Ein herzliches Dankeschön an Monika Riederer für die jahrelange Leitung der Kindersportstunden der 7-11jährigen Kinder des SV Igling, immer am Montag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Auch bei ihrer Helferin Patrizia Wilbiller bedanken wir uns ganz herzlich! Ihr habt den Kindern gezeigt,



Monika Riederer und Patrizia Wilbiller bekamen von Frau Carina Sing als Dankeschön Blumen überreicht
 Foto privat

wieviel Spaß man an Bewegung und Turnen haben kann. Der SV Igling sucht weiterhin ab September 2016 nach einer Nachfolgerin oder einem Nachfolger für diese Sportstunden. Die Kinder würden sich sehr darüber freuen, wenn sich jemand findet, der ihnen weiterhin zeigt, wieviel Spaß es macht sich zu bewegen: sei es beim Aufwärmen, beim Turnen, bei Ballspielen oder beim Tanzen. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann melden Sie sich bitte bei uns. (Carina Sing 08248/2319666)

Wir danken Monika Riederer auch für ihre unermüdliche Organisation des „Bunten Nachmittags“ und auch bei den Vorbereitungen und der Durchführung des Kinderfaschingsfestes stand uns Monika Riederer mit Rat und Tat zur Seite. Vielen Dank!



Raiffeisenbank Singoldtal eG

Geschäftsstellen in Igling und Holzhausen

- ✓ Selbstverständlich mit dem Girokonto
- ✓ Direkt, sicher und einfach
- ✓ Einheitliches Bezahverfahren der deutschen Banken

Vorschulflug zur Bundespolizei Augsburg

Die 19 Vorschulkinder des Kindergartens brachten Vorschläge für die Planung der diesjährigen Vorschulaktion zum Abschluss ihrer Kindergartenzeit ein. Nach der Abstimmung stand fest: Wir besuchen die Bundespolizei in Augsburg.

In Fahrgemeinschaften kamen die Vorschulkinder zum Kauferinger Bahnhof. Im Zug stärkten wir uns dann erst einmal mit unserer Brotzeit.



Die Vorschulkinder haben bei ihrem Ausflug zur Bundespolizei viel Neues gelernt / Foto privat

In Augsburg wurden wir schon von Polizeioberkommissar und Kindergarten-Papa Tom Blöchl erwartet. Angekommen, bekamen wir erst einmal eine Hausführung, wo wir die Büros, den Fuhrpark (inklusive Vorführung von Sirene und Blaulicht) und ganz spannend, die Zellen betrachten durften. Wir lernten viel über die Aufgaben der Polizei und erfuhren, wie so ein Bundespolizist in seiner täglichen Arbeit ausgerüstet ist. Wer wollte, konnte sich auch Handschellen anlegen lassen – natürlich wurden alle wieder befreit. Als nächstes ging es zum Erkennungsdienst. Hier wurden Finger- und Handabdrücke von den Kindern genommen und Fotos gemacht. Diese finden sich wieder, im „Kinderpolizeiausweis“, den jeder zum Abschluss erhalten hat. Zum Ende dieses spannenden Tages wurden wir bis zum Zug begleitet und hörten hier noch viel Wichtiges über das richtige Verhalten und die Gefahren am Bahnsteig.

Mit einem kleinen Geschenk, das jedes Kind erhalten hat, fuhren wir mit dem Zug wieder nach Hause.

Mitreißendes Musik-Projektfest in der KiTa Igling

Das diesjährige KiTa-Projektfest am 17. Juni stand unter dem KiTa Jahresmotto „Holz, Papier, Stein und Stoffe“. Mit großer Begeisterung hat-

konnte das anschließende lustige Spieleprogramm, das die Erzieherinnen vorbereitet hatten, doch noch im Garten stattfinden. Auch diese



Mit selbstgebastelten Kostümen führten die KiTa-Kinder ihre Tänze auf
Foto Possmann

ten alle Kinder unter der Anleitung von Georg Weihmayer (Musikpädagoge) und den Erzieherinnen wochenlang mitreißende Trommeleinlagen, Rhythmen und kreative Tänze einstudiert, sowie Kostüme aus den einzelnen Werkstoffen gebastelt.

Leider musste die Aufführung aufgrund der schlechten Wetterprognose kurzfristig in die Schulturnhalle verlegt werden. Doch der stürmische Auftritt unserer Kinder hatte nicht nur alle Eltern begeistert, sondern alle Regenwolken im Nu vertrieben. So

Spiele standen unter dem Jahresmotto und die Kinder konnten z.B. ihr eigenes Papier schöpfen.

Ein großer Dank geht an die Erzieherinnen der KiTa Igling, die in unseren Kindern über die letzten Monate so viel Freude an den Werkstoffen geweckt haben, an Georg Weihmayer, der es geschafft hat, mehr als 80 Kinder für das Musikprojekt zu begeistern und natürlich an alle Helfer, die das Projektfest tatkräftig und mit Spenden unterstützt haben.

S. Possmann, Elternbeirat der KiTa

Sie wollen rundum abgesichert sein?

Richtig vorsorgen ist gar nicht so schwer. Vorausgesetzt, Sie nehmen sich die Zeit und werden gut beraten. Lassen Sie uns Ihre Fragen doch ausführlich und in aller Ruhe besprechen.



Hans Güßbacher

Generalvertretung der Allianz
Ahornallee 2a
86899 Landsberg am Lech

hans.guessbacher@allianz.de
www.allianz-guessbacher.de

Tel. 0 81 91.4 01 85 10
Mobil 01 71.7 28 78 24



Besuchen Sie
unsere Homepage!

Allianz

Abschied der Vorschulkinder

„Alles hat seine Zeit – alles hat seine Stunde“ Unter diesem Motto feierten alle Kinder, Eltern und Erzieherinnen des Kindergartens zusammen



Diakon Knill gestaltete den Wortgottesdienst im Garten der KiTa / Foto privat

mit Herrn Diakon Knill im Garten, bei einem von den Vorschulkindern schön gestalteten Wortgottesdienst, Abschied von „den Großen“.

Die Zeit des Abschieds ist nun gekommen, aber zugleich beginnt ein neuer, großer und spannender Lebensabschnitt, auf den sich die Vor-

schul Kinder nun freuen dürfen.

Nach dem Wortgottesdienst verabschiedeten sich die Vorschulkinder zusammen mit ihren Eltern in den jeweiligen Gruppen vom Gruppenpersonal und natürlich den Kindern und wurden im wahrsten Sinne des Wortes - „Eins, zwei, drei, die Kindergartenzeit ist jetzt vorbei!“ - „hinaus geworfen“.

Nach einer Zeit des Weinens und des Umarmens, gab es zum guten Schluss noch eine Zeit zum Lachen und fröhlich sein, und so trafen sich alle Kinder, Eltern und Erzieherinnen zum Abschlusslied und einem leckeren Eis im Garten.

An dieser Stelle wünschen wir unseren „Großen“ und ihren Familien von Herzen alles Gute und einen schönen und aufregenden Schulstart, aber zunächst natürlich schöne und erholsame Sommerferien!

Schnupperrnachmittag im Kindergarten am 29. Juni 2016

Schon sehnhchst erwartet durften die zukünftigen Kindergartenkinder nun endlich „KiTa-Luft“ schnuppern. Manche kamen mutig und zuversichtlich, die anderen schüchtern und zurückhaltend mit ihrer Mama oder dem Papa an der Hand in die einzelnen Gruppenzimmer. Dort durften sie sich alles genau anschauen und ein bisschen spielen.

Nach dem Aufräumen setzten sich die „Neuen“ mit in unseren Stuhlkreis und trauten sich teilweise schon ein wenig mitzusingen. Anschließend ließen sich alle die mitgebrachte, leckere Brotzeit schmecken und dann hieß es: „Ab in den Garten zum Spielen und Toben!“

Ausflug in die Iglinger Bücherei

Die zukünftigen Schulkinder unternahmen am Dienstag, den 19.07.2016 ihren letzten Ausflug. Frau Fischer und Frau Roming-Behr von der Iglinger Bücherei öffneten für uns ihre Türe. Frau Fischer las ein spannendes Bilderbuch vor und stellte knifflige Fragen zum Text.



Sabine Roming-Behr liest mit den zukünftigen Schulkindern
Foto Fr. Krauskopf

Im Anschluss konnten wir nach Herzenslust in den Bücherregalen stöbern und uns das eine oder andere Buch vorlesen lassen. Als es Zeit zum Gehen war, bekam jedes Kind eine Lesetasche mit einem Buch geschenkt.

Herzlichen Dank an Frau Fischer und Frau Roming-Behr dass sie sich extra Zeit für uns genommen haben und wir so viele schöne Erlebnisse mitnehmen konnten. Text. S. Schell

KINDER-KLEIDER-MARKT



Igling

Turnhalle der Grundschule

**Samstag, 01.10.2016
von 11 - 13 Uhr**

Verkauf für Schwangere:
9:30 Uhr - 10:30 Uhr
(1 Begleitperson, Mutterpass mitbringen!)

Wir verkaufen:
Bekleidung für Herbst/Winter - Baby/Kind bis Gr. 146,
Kleinkindbedarf, Umstandsmoden, Autositze, Schlitten,
Kinderwagen, Spielsachen, Spiele, Bücher, DVDs u.v.m.



Nummernvergabe:

Dienstag, den 20.09.2016 ab 20:00 Uhr

☎ 0162 59272-33 ☎ 0162 59272-68 ☎ 0162 59272-59

Abgabe der Ware: Freitag, 30.09.16 von 15:00 – 17:00 Uhr
Abholung: Samstag, 01.10.16 von 17:00 – 17:45 Uhr

Der Kindergarten erhält 15% vom Verkauf und 10% zusätzlich auf den Verkaufspreis.

Alle Informationen unter www.kinderkleidermarkt-igling.de

Verabschiedung unserer Schüler der vierten Klassen

Auch in diesem Jahr gestalteten unsere Viertklässler ihre Verabschiedungsfeier größtenteils wieder selbst. Die AG Musiktheater unter der Leitung von Sabrina Weller beeindruckte mit einem einstudierten Musical, zum aktuellen Thema Offenheit und Toleranz. Die Souveränität, die Begeisterung und das große Engagement, das Herzblut, das sie in dieses Stück legten, konnte man bei der Vorführung deutlich spüren und selbstver-

ständig bekamen sie von den anwesenden Schülern, Lehrern und Eltern tosenden Applaus dafür, und sie kamen auch nicht ohne Zugabe davon.

An dieser Stelle möchte sich das Kollegium bei allen mitwirkenden Schülern, den unterstützenden Eltern und ganz besonders bei unserer Kollegin Sabrina Weller, unserem Hausmeister Herrn Glatz, Herrn Schneider für die Licht und Tontechnik

und nicht zuletzt bei Frau Loßkarn für die große Unterstützung bei der Gestaltung des Bühnenbilds bedanken. In ihrer anschließenden Rede griff auch unsere Rektorin Gerda Löser die tolle Vorführung noch einmal auf und machte deutlich, dass Schule nicht nur aus Schreiben, Lesen und Rechnen besteht, sondern dass man vielmehr an gemeinsamen Projekten, wie dem Musical, reifen und wachsen kann. Frau Löser gab unseren scheidenden Schülern natürlich auch die besten Glückwünsche für ihre weitere Zukunft mit auf dem Weg und ließ sie wissen, dass die Türe der Grundschule auch weiterhin für sie offen steht und sie als Gäste jederzeit herzlich willkommen sind. Mit etwas Melancholie, aber sicherlich auch mit großer Neugier und Freude darauf, was die Zukunft bringen wird, verabschiedeten sich unsere Viertklässler mit dem Song „Ein Hoch auf uns“. Ein „HOCH AUF EUCH“ – Wir wünschen euch alles erdenkliche Gute für euren weiteren Weg.
Elke Schneider



Die Viertklässler bei ihrer Verabschiedungsfeier / Foto: Privat

Lagerfeuer – juhuuu

Ein Ausflug der 1b am 26.07.16 führte uns in das Waldstück kurz vor Hurlach. Dort wollten wir uns mit einer Kindergartengruppe aus Hurlach treffen,



Die Hurlacher Kinder treffen mit dem Traktor ein / Foto: privat

fen, die mit dem Traktor anreiste. Für uns Schulkinder hieß es jedoch: „Wir wandern!“ Um 8 Uhr ging's in Igling an der Schule los. Und kaum zu glauben: Ohne ein einziges Jammern, mit munterem Gesang und einer kleinen Pause am Fischweiher in Igling, kamen wir nach 1,5 Stunden im Wald an. Kurz darauf begrüßten die Schüler der 1b schon mit freudigem Hal-

lo die Kindergartenkinder mit ihren Erzieherinnen Frau Hufschmied und Frau Strohmeyr. Dann verging die Zeit wie im Flug! Die Kinder sammelten Holz für das Lagerfeuer, das uns Frau Strohmeyr perfekt entfachte, sie bauten Holzhütten, schnitzten und sägten ihre Stöcke für die Grillwürstl selbst und genossen so die fröhlichen Stunden im Wald. Selbst einige aufdringliche Mücken konnten uns den

Spaß nicht verderben! Als der Aufbruch nahte, meinten die Schüler voll guter Laune: „Wir schaffen den Weg auch wieder zu Fuß zurück zur Schule!“ Aber wir mussten den Sport ja nicht übertreiben und fuhren gemütlich mit dem Bus zur Schule zurück. Einstimmig beschlossen wir, diesen netten Ausflug in der 2. Klasse zu wiederholen.
Barbara Zeckai



Am Lagerfeuer schmeckt eine Bratwurst am besten / Foto: privat

Pfüa Gott, Frau Löser

Im Schuljahr 2015/16 ging ein lang ersehnter Wunsch von Frau Löser in Erfüllung: Eine Projektwoche, in der sich die Schüler mit bayrischem Brauchtum, Besonderheiten und

in einem ersten Teil eine von den Lehrern geplante Überraschungsabschiedsfeier für Frau Löser statt. Getreu dem Motto der Projektwoche wurde bayrisch getanzt, gedichtet,

bige Brotzeit im Freien möglich. Währenddessen konnte man die unterschiedlichen Ausstellungen in den Klassenräumen besichtigen. Verschiedene bayrische Darbietungen



Frau Löser mit einem Abschiedsgeschenk / Foto:privat

Persönlichkeiten beschäftigten. Wie immer schloss die Projektwoche mit einem Schulfest ab - doch dieses Jahr sollte es ein ganz besonderes sein:

Am Freitag, dem 22. Juli 2016 am Nachmittag war's soweit: Zam mit alle Schualkinder und Ehrengäst fand



Frau Meindel (links) verabschiedet mit den Kindern Frau Löser (rechts) Foto:privat

gesungen und vorgetragen, das Ganze auch noch in bayrischem Gwandl.

Für die musikalische Untermalung sorgte die Blaskapelle Holzhausen mit vielen ehemaligen Schülern von Frau Löser. Nach Beendigung des ersten Teils erwarteten uns bereits alle, die sich mit Frau Löser und der Grundschule Igling verbunden fühlen, im Pausenhof der Schule. Auch das Wetter spielte mit und so war a gri-

lieferten das Rahmenprogramm. Auf d'Letzt versammelten sich alle noch Anwesenden zur Vorführung eines Schuhplattlers und zum Aufstellen des Gerda-Löser-Erinnerungsmaibaums.

An diesem Nachmittag wurde wieder jedem deutlich bewusst, wie sehr uns Frau Löser am Herzen liegt und wie sehr wir sie vermissen werden. Liebe Gerda, ois Guade für die next'n hundert Jahr ohne Schual! Auf diesem Weg auch ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die dazu beigetragen haben, dass der Dog so schee gwen is.

Text: Almut Mayer



Der Erinnerungsmaibaum / Foto:S. Morgenländer



Zuhause ist es am schönsten!

Ihr ambulanter Pflegedienst

ANITA Kerner Kranken- und Altenpflege GmbH & Co. KG
www.pflegedienst-kerner.de

86916 Kaufering · Tel. (0 81 91) 96 69 28
86836 Untermeitingen · Tel. (0 82 32) 966 90



Großübung der Iglinger Feuerwehr

„Brand mit starker Rauchentwicklung in der Grundschule an der Via Claudia in Igling“ so lautete das Einsatzszenario einer Großübung, welches die Feuerwehr Igling mit insgesamt 55 Einsatzkräften zusammen mit der Feuerwehr Holzhausen und

zum „Einsatzort“. Nachdem sich Zutritt zum Gebäude verschafft wurde, musste in der Brandmeldezentrale (BMZ) die „Brandstelle“ lokalisiert werden. Hierzu wurde geprüft, welcher der Rauchmelder im Gebäude den Alarm ausgelöst hat und wo sich

le vor der Turnhalle zu bringen. Und auch das kann bei einem richtigen Einsatz passieren und wurde nachgestellt: Einige Kinder machten sich anstatt an der Sammelstelle bei ihren Lehren zu verbleiben auf den Weg zum nahegelegenen Spielplatz.



Die Feuerwehrmänner werden mit dem Gebäudeplan für den Einsatz vorbereitet / Foto: Andrea Rid

dem Bayerischen Roten Kreuz nachgestellt hat. Auch 80 Kinder waren für diese Übung sogar am Samstag in die Schule gekommen und waren gespannt und aufgeregt, was in den nächsten Stunden passieren würde. Einige wurden sogar mit täuschend echt aussehenden Wunden, offenen Brüchen und Prellungen geschminkt. Zuvor wurden die Schüler noch unterwiesen, dass der Rauch, der gleich durch die Flure ziehen wird, im Gegensatz zu einem richtigen Brand heute absolut ungefährlich ist und keines der Kinder Angst um seine Gesundheit haben muss.

Um 10.15 Uhr wurde mit zwei Nebelmaschinen dichter Rauch erzeugt und kurz darauf meldeten sich lautstark die Rauchmelder des Gebäudes und aktivierten die Brandmeldeanlage. Wie bei einem echten Einsatz wurde dann der Alarm ausgelöst und die Feuerwehren aus Igling und Holzhausen sowie das Rote Kreuz machten sich auf den Weg

diese befinden. Gleichzeitig wurde damit begonnen, Wasserschläuche in Gebäude zu verlegen und die Atemschutzgeräteträger auf ihren Einsatz vorzubereiten. Inzwischen waren auch Eltern, die in Sorge um ihre Kinder panisch und lautstark ins Gebäude laufen wollten, an der Schule angekommen und es galt, diese von ihrem im Ernstfall tödlichen Unterfangen abzuhalten. Kontrolliert begann man dann, das Gebäude zu evakuieren, eine vollständige Räumung des Gebäudes sicherzustellen und in die eingerichtete Sammelstel-

Alle, sowohl Einsatz-, Lehrkräfte als auch Schulleitung konnten aus dieser Übung wichtige Erfahrungen und Lehren für den hoffentlich nie eintretenden Ernstfall ziehen.

Dass eine solche Übung hungrig macht versteht sich von selbst. Daher waren alle Beteiligten im Anschluss durch die Gemeinde herzlich ins Feuerwehrhaus zum Würstlessen eingeladen. Und spätestens jetzt war bei allen Beteiligten die Aufregung vergessen.

Bericht: Andrea Rid



Die Rettungskräfte hatten viel zu tun mit den Statisten

Foto: Andrea Rid

„Sollst nicht murren,
sollst nicht schelten,
wenn die Sommerzeit vergeht;
Denn es ist das Los der Welten,
Alles kommt und alles geht.“

Wilhelm Müller, deutscher Dichter
(1794 -1827)



**Sicher
online zahlen
ist einfach.**



Wenn Sie mit paydirekt, unserem neuen Service, direkt mit Ihrem Girokonto bezahlen können. Und dem guten Gefühl, dass Ihre Daten in sicheren Händen sind. Ein Bezahlvorgang made in Germany.

Einfach im Online-Banking registrieren:
www.sparkasse-landsberg.de

Wenn's um Geld geht
**Sparkasse
Landsberg-Dießen**

Vereinsausflug nach Tübingen

Zu ihrem traditionellen Vereinsausflug sind 30 Mitglieder des Theatervereins am 16.7. nach Tübingen aufgebrochen, um unter der bewährten Organisation von Andrea Wetzl ein abwechslungsreiches Wochenende zu erleben. Los ging es um 6 Uhr morgens. Der erste Stopp war tradi-

einer Brennereiführung in der Kunst der Whiskyherstellung eingewiesen und konnten durch die sehr kompetente Brennmeisterin erfahren, dass verschiedene Fässer dem Whisky immer unterschiedliche Färbung und Geschmack verleihen. Auch dass es in Deutschland mehr Whisky-Destil-



Gruppenbild des Theatervereins in Tübingen / Foto: Andrea Wetzl

tionell eine deftige Brotzeit, die sich alle Teilnehmer gut schmecken ließen. Weiter ging es dann nach Tübingen, wo wir von 2 Stadtführen erwartet wurden, die uns viele interessante Plätze dieser schönen Stadt zeigten. Auch die traurige Geschich-

lerien als in Schottland gibt war interessant zu erfahren. Bei gutem Essen klang der Tag dann gemütlich aus. Den Sonntagvormittag verbrachten wir in Stuttgart. Dort haben wir im Muscialtheater hinter die Kulissen des Musicals „Tarzan“ geschaut und

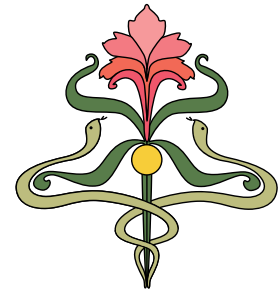


Fahrt in einem Stocherkahn über den Neckar / Foto: Andrea Wetzl

te des bekannten Lyrikers Friedrich Hölderlin, der im Universitätsklinikum zwangsbehandelt wurde, und sein trauriges Ende im Turmzimmer wurden uns erklärt. Da Tübingen auch für seine Stocherkähne bekannt ist, durfte natürlich eine Fahrt auf dem Neckar mit diesen etwas wackeligen Gefährten nicht im Programm fehlen. Alle Teilnehmer hatten die Fahrt trocken überlebt und so konnte es dann weiter zu unserem Hotel nach Nellingen gehen. Dort wurden wir bei

erfahren, dass es dort für „Jane“ sogar einen eigenen Aufzug, gibt der es ihr ermöglicht, rechtzeitig von unten nach oben zu kommen. Auf unserem Rückweg machten wir dann noch Halt in Blaubeuren, wo wir die Klosteranlagen und den Blautopf besichtigen konnten. Den Abschluss dieses schönen Wochenendes bildete noch die Brotzeit, die wir in Rammingen im Biergarten eingenommen haben.

Bericht: Andrea Rid



Margit Thaler

Heilpraktikerin

Praxis für
Klassische Homöopathie
und
Cranio Sacrale Therapie

www.margitthaler.de

Koppenhofer Str. 1
86807 Buchloe-Honsolgen
Tel. 08241 996979



7. Dorfblatt Schafkopf-Turnier

Auch heuer findet **am Freitag, den 28. Oktober im Gasthof „Weißes Lamm“ in Igling** das beliebte Turnier statt. Los geht's **um 19:30 Uhr**, also sofort im Terminkalender notieren! Und natürlich sind wieder Schafkopf-Freundinnen herzlich willkommen.

Das Startgeld beträgt 10,- €.

Alle Startgelder werden ausgeschüttet. Somit warten viele Geldpreise auf die Gewinner. Die Dorfblatt-Redaktionsmitglieder, Hans Solygan – der „Lamm-Wirt“ - und all die fleißigen HelferInnen freuen sich schon auf eine große Schafkopf-Freunde-Schar und einen spannenden Abend.

Tagesausflug ins Schwabenländle

Am Samstag, 1. Oktober 2016, fährt der Frauenbund mit dem Bus durchs Schwabenländle: Ochsenhausen, Warthausen, Otterswang und Steinhausen.

Los geht's um ca. 9.00 Uhr (je nach Einstiegstelle) nach Ochsenhausen zur prachtvollen Barockanlage des Klosters (Zeit zur freien Besichtigung). Das gut erhaltene Kloster St. Georg in Ochsenhausen gehört zu den großen barocken Anlagen in Oberschwaben. Die Besucher der Oberschwäbischen Barockstraße erwartet in Ochsenhausen ein Barock-erlebnis in seltener Vollständigkeit. Das Kloster wurde von Mönchen aus dem Benediktinerorden gegründet, diese siedelten sich im 11. Jahrhundert in Ochsenhausen an. Der Orden gilt als der älteste Orden der westlichen Kirche. Seine Mönche leben bis heute nach der Regel, die der Ordensgründer Benedikt von Nursia im frühen Mittelalter festlegte. Im Mittelpunkt seiner Ordensregel steht die Anweisung „Ora et labora“, lateinisch für „Bete und arbeite“. Diese Aufgaben bestimmen das Aussehen der Klosteranlage von der großen Kirche im Zentrum bis zu den Wirtschaftsgebäuden am Rande.

Dann werfen wir noch einen Blick ins Waschfrauenmuseum am Bahnhof der Öchsle-Museumsschmalspurbahn. Pünktlich um 12.00 Uhr starten wir mit dem Bähnle zur 70minütigen Fahrt nach Warthausen.

Öchsle



Während der Zugfahrt ist Zeit, um die mitgebrachte Brotzeit zu verspeisen.

Um 13.15 Uhr wartet der Bus schon auf uns, um uns nach Otterswang zu bringen. Dort besichtigen wir in der Dorfkirche St. Oswald den Erntedankaltar. Die sogenannten „Teppichfrauen“ gestalten jährlich das Bild für den Erntedankaltar mit Körnern, Samen und Früchten, sie arbeiten ca. 500 Stunden daran.

Anschließend geht's ins Burgcafe mit herrlichem Panoramablick.

Auf der Heimfahrt werfen wir noch einen Blick in die „schönste Dorfkirche der Welt“.

Die Wallfahrtskirche St. Peter und Paul von Steinhausen wurde bereits zur Zeit ihrer Erbauung als „eine der herrlichsten im ganzen Schwabenlandt“ gepriesen. 1727 - 1733 wurde unter Abt Didacus Ströbele vom Kloster Bad Schussenried durch die Gebrüder Dominikus (Architekt und Stukkateur) und Johann Baptist Zimmermann (Freskenmaler) die heute noch „Schönste Dorfkirche der Welt“ erbaut und gilt als ein Meisterwerk des süddeutschen Rokkoko, das mit seiner Vitalität, seiner naturhaften Gestaltenfülle und seiner heiter-festlichen Stimmung immer von neuem bezaubert.

Gegen 18.00 Uhr sollten wir wieder in Igling sein.

Wir laden alle Mitglieder und Interessierten recht herzlich ein, denn die Fahrt kann nur bei ausreichender Beteiligung stattfinden.



Die schönste Dorfkirche Schwabens. St. Peter und Paul in Steinhausen/

Foto: Wiki

Kosten für Mitglieder: 35,00 € pro Person, Nichtmitglieder 40,00 € (Buskosten, Eintritt Waschfrauenmuseum und Karte für die Schmalspurbahn)

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis Montag, 19. September 2016 bei Heidi Seitz Tel. 08241 3394 oder Alexandra Kettner Tel. 08248 90 12 095



Die Bienen waren auch dieses Jahr fleißig beim Nektar sammeln

Foto: Gerhard Schurr

Einladung zum Herbstfest

Das Herbstfest findet in diesem Jahr im Pfarrheim in Erpfting statt,

am Freitag, 21. Oktober 2016

laden wir alle Mitglieder und Interessierten herzlich ein. Männer sind uns immer herzlich willkommen. **Einlass ab 19.30 Uhr und Beginn um 20.00 Uhr.**

Im Namen der Vorstandschaft des Frauenbundes wünsche ich Ihnen allen gute Erholung, erholsame Ferien- und Urlaubstage und einen sonnigen Sommer

Alexandra Kettner



Senioren Ausflug nach Garmisch auf den Wank

Diesmal hat sich die Terminverschiebung um eine Woche gelohnt.

Bei herrlichstem Sommerwetter kutschierte Dominikus die Iglinger Senioren über Murnau nach Garmisch zur Wank-Bergbahn. Dank

Wank-Haus mit Bewirtung oder auf dem Höhenterrainweg das Gipfelplateau zu umrunden oder auf einem der vielen Ruhebänke die wechselnde Aussicht zu genießen.

Spätestens zum Kaffee und Kuchen



Blick vom Panoramaberg Wank auf Garmisch-Partenkirchen, im Hintergrund das Zugspitzmassiv mit Alpspitze bis zum Hochvogel / Foto:privat

freundlicher Hilfe des Liftpersonals war auch der Ein- und Ausstieg der Gehbehinderten und Rollstuhlfahrer in die Vierer-Gondeln kein Problem.

Vom 1780 Meter Gipfel vis-a-vis der Zugspitze öffnet sich ein sagenhafter Rundblick auf das Ester-, Ammer-, Karwendel- und Wettersteingebirge, hinunter auf Garmisch-Partenkirchen und ins Loisachtal bis an die Grenzen von München.

So hatten die Senioren die Auswahl, von der Sonnenalm oder dem

trafen sich die meisten Senioren wieder, um unter den Sonnenschirmen der Aussichtsterasse der Sonnenalm den herrlichen Tag ausklingen zu lassen. Auf der Heimreise über Ettal, Oberammergau und Steingaden informierte Vorstand Herbert Szubert über das anstehende Sommerfest im Biergarten im August und den 5-tägigen Ausflug ins Salzkammergut im September.

Berichte Herbert Szubert

Sommerfest

Sommerfest im Biergarten war angesagt, der Wettergott hatte kein Einsehen und machte ein Sommerfest im Nebenzimmer draus. Obwohl in der Einladung stand „findet bei jeder Witterung statt“, hielt das Wetter



scheinbar einige Senioren vom Besuch ab. Zur Begrüßung konnte der 1. Vorsitzende Herbert Szubert auch den Diakon Thomas Knill begrüßen und ihn um ein Grußwort bitten. Milet, unser Wirt, hatte alle Hände voll zu



Anneliese gibt lustige Mundartgedichte zum Besten.

Der Gesprächsstoff ging an den Tischen auch nicht aus.

Fotos: J. Bloos

tun, um die Senioren mit Getränken und einem Grillteller zu versorgen. In der Zwischenzeit hat Michel, unser Musiker, sein Instrument ausgepackt und sorgte für Stimmung. Sechs Spiele waren vorbereitet, um keine Mittagsmüdigkeit aufkommen zu lassen, doch der wieder aufkommende Regen machte das zunichte. Dafür sorgte Anneliese mit ihren schwäbischen Kurzgeschichten zur Musik



für Unterhaltung. Die Zeit bis zum Kaffee- und Kuchen-Büfett verging im Fluge. So hatte man wieder einmal Zeit für ausgiebige Gespräche. Das Sommerfest fiel buchstäblich ins Wasser, war aber trotzdem unterhaltsam. Text: Herbert Szubert

Die **Gesundheitsorganisation Lech-Ammersee e. V.**

lädt ein zu den kostenlosen



Patienten-Informationsveranstaltungen Herbst 2016

Sitzungssaal des Landratsamtes Landsberg am Lech, Von-Kühlmann-Str. 15

Termine	Referenten	Thema
29.09.2016 20:00 Uhr	Dr. Oliver Wiese Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin in Landsberg	Notfälle bei Kindern Vorbeugung, Diagnostik und Therapie
24.11.2016 19:30 Uhr	Prof. Dr. Michael Reppel Kardiologe in Landsberg Dr. Patrick Ploteny Chefarzt im Klinikum Landsberg	Herz unter Stress

Informationsstände u. a. vom Ärztenetz GESOLA und der Lech-Apotheke

Vor 70 Jahren - eine Schneise der Verwüstung

Genau 70 Jahre ist es her, als über Igling und Umgebung ein Unwetter tobte, welches seinesgleichen suchte. Der Oberiglinger Pfarrer Josef Tauscher hat in den Kriegs- und Nachkriegsjahren in seinen Aufzeichnungen nicht nur über die schrecklichen Ereignisse berichtet, sondern beschrieb auch sehr ausführlich das Wetter im Jahresablauf.

Pfarrer Tauscher schrieb:

„Der Sonntag, 28. Juli 1946, war ein sehr heißer Tag. Nach Mittag so gegen halb zwei Uhr erhob sich ein Gewitter, das in einen Orkan mit wolkenbruchartigem Regen ausartete. Der Orkan richtete große Schäden in den Wäldern und Obstgärten an. Die Obsternte ist fast gänzlich zerstört worden. Das noch auf den Feldern stehende Getreide ist gottlob nicht zerschlagen, sondern nur auf die Erde hingebügelt worden. In manchen Gegenden hat es auch gehagelt. Da das Unwetter an einem Sonntag tobte, waren zum Glück die Bauern nicht auf dem Feld. Der elektrische Strom ist die ganze Woche ausgeblieben für Licht, Landwirtschaft und Molkerei.“

Dieser furchtbare Orkan (er hatte noch keinen Namen wie Wiebke oder Tornado) kam mit einer dunklen Wolkenwand von Westen über den Stoffersberg und riss eine breite Schneise in die Wälder bis nach Fürstenfeldbruck. Der Gräfllich-Maldegghemischen Rentenverwaltung Igling wurden ca 30 000 Festmeter Holz niedergeschlagen. Aber auch die anderen Iglinger und Holzhausener Waldbauern hat es schwer getroffen. Der wolkenbruchartige Regen hat viele Häuser und Höfe überschwemmt, das Wasser stand teilweise meterhoch. Als der Spuk vorbei war, fuhrten einige Burschen mit angeschwemmten Odelfässern umher und boten damit einen Fährbetrieb an.

Ein Jahr nach Kriegsende

Zu einer Zeit, als die Menschen ohnehin nicht viel zum Leben hatten, die vielen hundert Heimatvertriebenen erst fünf Wochen vorher hier ankamen, traf es die Bevölkerung besonders hart. Zum Glück fanden einige Vertriebene durch den Windwurf gleich Arbeit im Schlosswald und sie durften auch Brennmaterial sammeln.



„Bärner Platz“: Weihe der Neueigner-Siedlung am 17. Juni 1956
copyright: Werner Fees-Buchecker und Josefine Lang

60 Jahre Neueigner Siedlung

Um die ungeheure Wohnungsnot etwas zu lindern, stellte die Bayerische Landessiedlung 1954 acht Bauplätze zur Verfügung, die von Heimatvertriebenen erworben wurden und zum Bau der Neueigner Siedlung führten.

Am 10. Jahrestag der Ankunft der Heimatvertriebenen fand am 16./17. Juni 1956 die Segnung der Neueigner Siedlung durch den damaligen Oberiglinger Ortspfarrer Balthasar Förg statt.

Zu diesem Anlass wurde auch ein Neueigner Treffen veranstaltet.

Die genaue Entstehung der Siedlung kann man in unserer Dorfchronik auf Seite 379 nachlesen.

Der Borkenkäfer – eine weitere Plage.

Bürgermeister Georg Höfler schreibt in seinen Erinnerungen:

„Durch die Trockenjahre 1945/46/47 begünstigt, verbreitete sich in unseren Fichtenwäldern der Borkenkäfer so stark, dass fast der gesamte Waldbestand ein Opfer desselben wurde. Hauptherd des Käfers war das Gelände der DAG, in dem die Amerikaner festsaßen und diesen nicht bekämpfen ließen. Erst das nasse Jahr 1948 machte dem Käfer ein Ende, der inzwischen ungeheure Vermögenswerte vernichtet hat.“

Josefine Lang
AK Geschichte



Geschäftsstelle Robert Finck

Loibachanger 16, 86859 Igling
Telefon 08248 9019972, Fax 08248 9019973
Mobil 0171 9366366, robert.finck@zuerich.de

Der schnellste Weg zu Ihrer Beratung

Wenn es um Versicherungen und Vorsorge geht, benötigt man einen Partner, der vor Ort ist, wenn man ihn braucht. Uns finden Sie gleich in Ihrer Nähe. Wir beraten Sie gewissenhaft und entwickeln flexible Lösungen, die auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten sind. Kompetent und mit einem beispielhaften Service. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.





Schön war's.... in Erfurt, Weimar und Eisenach....

Pünktlich um 5.30 Uhr machten sich die 33 Teilnehmer der Reise am Freitag, den 24. Juni auf den Weg in Richtung Erfurt. Nach ungefähr 3 Stunden wurde eine ausgiebige Rast eingelegt, bei der Kaffee, Kuchen und eine kleine Brotzeit zur Stärkung bereitgestellt wurden. Weiter ging die Fahrt über das Wintersportzentrum Oberhof im Thüringer Wald, wo im Hotel Waldmühle, Zella-Melis auf der Terrasse das Mittagessen eingenommen wurde. Planmäßig gegen 14.00 Uhr in Erfurt am Hotel angekommen, hatten die Reisenden Zeit, sich frisch zu machen. Anschließend begab sich die Truppe auf den Weg zur Destille. Diese befindet sich in dem 1835 erbauten Festungslabor, in dem früher Schwarzpulver hergestellt wurde. Vor dem Stadtrundgang mit dem Weinmönch wurden die Reisenden mit einem humorvollen Theaterstück „Die Schnapsidee“ überrascht, aus dem man viel über die Geschichte der „Brenner- und Destillationskunst“ erfahren konnte. Der Rundgang durch die größte Stadt Thüringens beeindruckte u.a. mit einer der am besten erhaltenen mittelalterlichen Stadtkerne Deutschlands, ein reizvolles Ensemble aus reichen Patrizierhäusern und liebevoll rekonstruierten Fachwerkhäusern, dem Mariendom,

ausgiebigen Frühstück am nächsten Morgen sammelten sich die Kurzurlauber, um das liebevoll gestaltete

Bratwurstmuseum mit seinen eben solchen Außenanlagen in Holzhausen zu besuchen. Hier wurde ihnen sehr humorvoll über den Status der Bratwurst berichtet. Fazit: Eine Thüringer Bratwurst ist ein Muss als traditionsbewusste Antwort auf herkömmliche Fastfood-Angebote! Bevor die Reise weiterging, wurden alle mit einer Bratwurst verköstigt. Auf dem Weg nach Weimar widmeten sich die Reisenden der Erinnerung an die Schrecken von Buchenwald auf dem Ettersberg. Angekommen in der Residenz- und UNESCO-Welterbestadt, von der aus Ideen und Kunstwerke ihren Weg in



Alle Teilnehmer vor der Krämerbrücke in Erfurt / Foto: Marcello Monti

die Welt antraten, begann der zweistündige Rundgang mit Anekdoten und unterhaltsamen Details aus dem reichen Fundus weimarer Stadtgeschichte in zwei Gruppen

Schiller-Denkmal. Der erlebnisreiche Tag wurde mit einem gemeinsamen Abendessen in der Erfurter Altstadt

abgerundet. Eh man sich versah, war schon der letzte Tag der Reise angebrochen. Auf dem Weg in Richtung Heimat besichtigten die Ausflügler die Wartburg. Diese befindet sich über der Stadt Eisenach am nordwestlichen Ende des Thüringer Waldes, 411m über NN, wurde um 1607 von Ludwig dem Springer gegründet und gehört seit 1999 zum UNESCO Weltkulturerbe. Eine malerische Kulisse in traumhafter Umgebung! Die geführte Besichtigung in der Burg zeigte Räumlichkeiten, die mit Schönheit und Prunk gleichermaßen erstrahlten. Anschließend ging es nach Eisenach zum Mittags-Brunch nach alt-ritterlicher Art, bevor gegen 15.00 Uhr der Startschuss zur Heimreise fiel. Der Übergang zwischen Kultur und Sport war an diesem Tag sehr nah beieinander. Während der Busfahrt wurde das Fußballspiel Deutschland : Slovenien eifrig über die Lautsprecher im Bus verfolgt. Eine gute Idee von Birgit Kessler war es, Wetteinsätze abzugeben, an denen sich alle beteiligten. Den besten Tipp mit 3:0 gaben Marcello Monti und Matthias Seitz ab, die ihren Gewinn mit Freude an den Freizeitverein Holzhausen spendeten. Gegen 21.00 Uhr kamen die Heimreisenden wohlbehalten und mit vielen Eindrücken in Holzhausen an. Die harmonische, aufgelockerte und lustige Stimmung sprach für sich. Was für ein schöner 3-Tages-Ausflug!



Ausblick von der Wartburg / Foto: Robert Schuster

der Severikirche. Einmalig in Europa ist die mit 120 Metern längste und mit 32 Häusern komplett bebaute und bewohnte Brücke. Anschließend erwartete die Reisenden das Brennerbuffet in der Destille. Einige zog es danach wieder in die schöne, mittlerweile beleuchtete Altstadt, um bei geselligem Zusammensein die wunderschöne Atmosphäre zu genießen. Nach einem

mit jeweiligen Stadtführern. Zu sehen waren unter anderem der Marktplatz mit Rathaus, Lucas-Cranach-Haus, Hofapotheke und Hotel Elephant, Platz der Demokratie mit Blick zum Stadtschloss, Fürstenhaus und Anna Amalia Bibliothek, Ginkgobaum, Liszthaus, Goethes Wohnhaus, Schillerhaus, Deutsches Nationaltheater auf dem Theaterplatz mit dem Goethe-

Text: Brigitte Steinbrink

Dankbar für ein gelungenes Sommerfest 2016

Mit großer Dankbarkeit schauen wir auf das diesjährige Sommerfest zurück. Es fand am Samstag, 2. Juli statt mit super Stimmung, gnädigem Wetter, vielen Höhepunkten und zahlreichen Gästen.



Auch wenn es wettermäßig am Morgen nicht so rosig aussah, konnten doch alle geplanten Attraktionen stattfinden. Die Rettungshundestaffel des BRK Landsberg zeigte in diesem Jahr unter anderem, wie Hunde einen Menschen aus einem brennenden Haus retten. Drei Tanzpaare der FT Jahn Landsberg boten Rock 'n' Roll in atemberaubendem Tempo und die Lech Line Dancers aus Kaufering verbreiteten Wild-West-Stimmung. Eine Choreografie mit Bällen und Ringen gab es vom Sportverein Magnusheim e.V. Die begeisterten Zuschauer bedankten sich für alle Darbietungen mit anhaltendem Applaus.

Sommerfest bei Regens Wagner Holzhausen: Um die Mittagszeit füllen sich die Bänke im Innenhof mit hungrigen Gästen / Foto: Stephan Basener

Auch Live-Musik war zu hören: Die Musikkapelle Holzhausen spielte während der Mittagszeit zwei Stunden zur Untermalung. Am Nachmittag erklangen afrikanische Trommel-Rhythmen von der Gruppe „Amadrams“ und südamerikanische von der Gruppe „Samba Locco“. Währenddessen genossen die Gäste, was die Küche des Magnusheims für sie gezaubert hatte. Besonders begehrt



Die Musikkapelle Holzhausen untermalt das Mittagessen / Foto: Stephan Basener

waren wiederum die leckeren Torten und Schnitten des Kuchenbuffets.

Die Kinder fanden die vielfältigen Aktiv-Angebote hochinteressant. Ein großes Thema an diesem Tag waren angesichts der Fußball-EM Ballspiele und andere Spiele, bei denen es um die Treffsicherheit geht. So war natürlich Torwandschießen ein Muss. Aber auch Dosenwerfen, Kettcar-Fahren und Sackhüpfen gehörten zum Angebot, des Weiteren Röllchenbahn, Kinderschminken, eine Tombola und vieles mehr.



Spiele mit Wasser gehören zum Sommerfest einfach dazu – hier wird gerade ein „Brand“ gelöscht / Foto: Stephan Basener

Besuchen Sie uns ...

... bei der Ausbildungsmesse Landsberg am 29. und 30. September 2016

Lernen Sie uns von der Seite des Ausbildungsbetriebs kennen und lassen Sie sich über das Spektrum an Ausbildungsberufen informieren, das wir anbieten können. Ferner informieren wir über die Möglichkeiten für Praktika und Freiwilligendienste in unserem Haus.

... beim Hoffest mit Krauthobelaktion am Freitag, 14. Oktober 2016 von 11 bis 17 Uhr!

Jetzt schon möchten wir Sie herzlich zu unserem Hoffest mit der traditionellen Krauthobelaktion einladen. Näheres erfahren Sie zu gegebener Zeit in der Tagespresse und auf www.regens-wagner-holzhausen.de. Wir freuen uns auf Sie!

Firmung in der Magnusheim-Kirche

Am 23. Juni spendete Domkapitular Dr. Wolfgang Hacker für die Firmlinge aus Holzhausen, Erpfting und von Regens Wagner das Sakrament der Firmung. Die Firmlinge, ihre Paten und Eltern erlebten eine sehr schöne Feier, die von den „Holzhauser Raben“ und dem Schulchor von Regens Wagner Holzhausen musikalisch gestaltet wurde. Im Anschluss gab es einen gemütlichen kleinen Empfang im Freien.

Vorausgegangen im Rahmen der Firmvorbereitung war unter anderem eine Salbungsfeier. Firmpaten und Firmlinge salbten sich gegenseitig mit duftendem Rosenöl. Diese Feier fand gemeinsam mit den Firmlingen aus Holzhausen und Erpfting statt.



Die Firmlinge aus Holzhausen, Erpfting und von Regens Wagner Holzhausen mit den Geistlichen: Diakon Harald Walter, Pater Aurelian, Domkapitular Dr. Wolfgang Hacker, Pfarrer Johannes Huber (hinterste Reihe, von links)
Foto: Marlies Rauch

Inklusives Fußballturnier für Kinder mit und ohne Behinderung



Gruppenbild aller Beteiligten: Mannschaften, Trainer, Betreuer und Organisatoren / Foto: Stephan Basener

Am Sonntag, 19. Juni 2016 fand auf dem Sportplatz in Erpfting ein inklusives Fußballturnier für E-Mannschaften statt. Inklusiv daran war, dass drei der acht teilnehmenden Mannschaften Spielgemeinschaften aus Kindern des SV Erpfting und der Heilpädagogischen Tagesstätte von Regens Wagner Holzhausen waren. Leider musste das Turnier nach der Hälfte der angesetzten Spiele aufgrund von Starkregen abgebrochen werden. Ein halbes Turnier also – doch ein voller Erfolg: Der inklusive Ansatz hat sich zu 100 Prozent umsetzen lassen. Das Zusammenspiel innerhalb der zusammengesetzten Teams lief hervorragend. Die Frage nach der Behinderung tauchte gar nicht auf. Sondern fußballbegeisterte Kinder lieferten sich einen spannenden Wettstreit im Eifer um das nächste Tor.

Sponsor Hans Güßbacher, Leiter der Allianz-Agentur Güßbacher in Landsberg, verfolgte als Zuschauer das Turnier. Er hatte für die Fußballer von Regens Wagner Holzhausen Trikotsätze, Schienbeinschoner, Trinkflaschen und Trainingsbälle finanziert. Zusammen mit der 1. Vorsitzenden des Fördervereins Gudrun Berstecher führte er bei Turnierbeginn den Anstoß aus. Veranstaltet wurde das Turnier gemeinsam vom Förderverein „Freunde und Förderer von Regens Wagner Holzhausen e.V.“ und dem SV Erpfting. Die Hauptorganisatoren waren Herbert Thanner (Beirat bei Regens Wagner), Horst Barufke (Jugendleiter SV Erpfting) und Uwe Mende (SV Erpfting).

Turniersieger wurde die Spielgemeinschaft „SV Erpfting – Regens Wagner Holzhausen 3“. Bei der Siegerehrung durch Horst Barufke und Uwe Mende erhielten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine von Hans Güßbacher gestiftete Medaille.

Es darf davon ausgegangen werden, dass es nicht bei diesem einen inklusiven Turnier bleiben wird. Handelt es sich dabei doch um einen außerordentlich guten Weg, den Inklusionsgedanken mit Leben zu füllen. Einen Weg, der zum Ziel führt und dabei allen Beteiligten Spaß macht!

Berichte Seite 18/19:
Anette Böckler

Über 20.000 km beim Stadtradeln

Die Teams der Gemeinde Igling haben sich nach der Teilnahme 2014 und 2015 auch 2016 wieder an der bundesweiten Aktion Stadtradeln beteiligt. War das Ergebnis schon 2014 und 2015 gut, konnte das Gesamt-



Die Radler des Reservistenvereins vor einer MIG-21 im Fliegermuseum Bad Wörishofen / Foto privat

ergebnis der 5 teilnehmenden Teams 2016 noch wesentlich gesteigert werden. Die 6 Teams der Gemeinde Igling und Holzhausen haben insgesamt 20.166 km geradelt und damit 2.790,5 kg CO₂ vermieden. Diese Steigerung ist sehr erfreulich und hat Igling auch im Vergleich zu anderen Gemeinden im Landkreis bei den unterschiedlichsten Auswertungen gute Plätze gesichert.

Hier das Ergebnis der 6 Teilnehmer-teams:

Radfahrverein „Wanderer“	8.631 km
Freizeitverein Holzhausen	7.825 km
SV Igling	1.646 km
Gemeinderat	1.230 km
Reservistenverein	834 km
Gesamtergebnis:	20.166 km

In der Rubrik „Fahrradaktivstes Kommunalparlament“ konnte unser Gemeinderat im Landkreis den 3. Platz erzielen. Herzlichen Glückwunsch. Aber auch die anderen Ergebnisse können sich im Vergleich zu den anderen Landkreisgemeinden sehen lassen. So wurde in der Rubrik „Fahrradaktivste Kommune mit den meisten Fahrradkilometer pro Einwohner“ Platz 8 unter den 31 teilnehmenden Gemeinden erreicht.

Dieses Ergebnis ist auch deshalb erfreulich, weil fast alle Gemeinden die Ergebnisse 2016 wesentlich verbessern konnten. Die vom Koordina-

tor erstmals angeboten Touren in die Biergärten und Eiskaffees der Umgebung wurden von den Iglinger Radler gut angenommen. Die vom Reservistenverein durchgeführte Tour zum Fliegermuseum Bad Wörishofen erfreute sich großer Beliebtheit.

Auch die anderen Teams haben interessante Touren durchgeführt und wesentlich zur Verbesserung des Gesamtergebnisses beigetragen.

Abschließend möchte ich bei allen Iglinger Teilnehmern an der Aktion Stadtradeln 2016 recht herzlich bedanken und wünsche allen aktiven Iglinger Radlern immer 2 cm Luft unter der Felge.

Reinhard Heckmann

Auch in diesem Jahr nahm das „Team Freizeitverein Holzhausen e.V.“ mit großem Erfolg am Stadtradeln teil. Alle 31 Landkreisgemeinden haben teilgenommen und 501792 km erreicht, was

Freizeitverein Holzhausen e. V.



einer Steigerung von ca. 30000 km gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Dabei wurden 71254 kg CO₂ eingespart. Unser Team mit 26 Teilnehmern erreichte von den 5 Teams der Gemeinde Igling in diesem Jahr den 2. Platz mit insgesamt 7825 km. (Vorjahr 6730 km). Innerhalb des Landkreises belegten wir wie im Vorjahr Platz 18 von 156 gemeldeten Teams. Zusammen mit den Iglinger Teams konnten wir bei der Wertung „Fahrradaktivste

Kommune mit den meisten Radkilometer pro Einwohner“ Platz 8 mit insgesamt 20166 km erreichen.

Wir bedanken uns für den Einsatz der Teilnehmer und freuen uns auf Ihre Teilnahme im nächsten Jahr.
Text: Norbert Mayr

Mit 44 Pedalrittern war auch der Radfahrverein Igling für die Gemeinde und den Landkreis bei der bundesweiten Klimaschutzaktion „Stadtradeln“ unterwegs. Durch die vielen kleinen Fahrten im Dorf, zum Bahnhof oder zur Arbeit in die nähere Umgebung und sogar zur Fa. Delo oder nach Königsbrunn, wurde in erster Linie auf das Auto verzichtet und die Kilometer beim Stadtradeln gemeldet. Auch die kleineren, gemütlichen Radausflüge ins Kaffee nach Lamerdingen sowie die Feierabend-Radltour um den Kauferinger Stausee verhalfen dem Verein zu dem stattlichen Ergebnis von 8631 Kilometern. Immerhin ein Durchschnitt von 196 Kilometer pro Person und eine CO₂-Ersparnis von 1225,6 kg.

Damit belegte das Team vom Radfahrverein den bemerkenswert 14. Platz von 152 gewerteten Landkreis-teams. Bei der Wertung mit den meisten Teilnehmern gelangte man sogar auf Rang 12 und unter den Gemeinde-Teams fuhren die Radler an erste Stelle. Somit sagen wir all unseren „Stadt-Radlern“ vielen herzlichen DANK für die Beteiligung in unserem Team, die vielen geradelten Kilometer und vielleicht bis zum nächsten Jahr.

Radfahrverein
„Wanderer“ Igling e.V. Andrea Wetzl



Dorfblatt-Ausflug zur Schlosskapelle Pöring mit dem Stadtheimatpfleger von Landsberg Werner Fees-Buchecker auf den Spuren von Dominikus Zimmermann (1685-1766)

Treffpunkt: Samstag, 8. Oktober 2016, 14 Uhr am Parkplatz Campingplatz 86899 Landsberg am Lech, Pössinger Au 1

Programm:

ca. halbe Stunde Fußmarsch zur Schlosskapelle Pöring
ca. halbe Stunde Führung, anschließend - wer will - ca. 10 Minuten Fußmarsch zur Gaststätte „Teufelsküche“ mit Einkehr
Es gibt auch die Möglichkeit, bis 14:30 Uhr mit dem Auto gleich zum Parkplatz der Schlosskapelle Pöring zu kommen.

Die Redaktion ´s Dorfblatt Igling und Holzhausen freut sich auf eine große Teilnehmerschar!


Neue Trikots – Spende der Allianz-Generalvertretung Hans Güßbacher

In neuen, professionellen Trikots spielt es sich einfach viel besser! Dies bewahrheitete sich für Kinder und Jugendliche der Heilpädagogischen Tagesstätte von Regens Wagner Holzhausen im Juni gleich zweimal. Hans Güßbacher, Leiter der Allianz-Generalvertretung in Landsberg, spendet zwei Trikot-Sätze sowie Stulpen, Trinkflaschen, Trainingsbälle u.a. im Gesamtwert von über 2000 Euro für die Fußballgruppe.



Sponsor Hans Güßbacher mit den Mannschaften der HPT von Regens Wagner Holzhausen in ihren neuen Trikots / Foto : Oliver Basener

Zwei Wochen nach dem inklusiven Fußballturnier in Erpfig (s.o.) fand ein weiteres Fußballturnier in Holzhausen statt. Bei dieser Gelegenheit präsentierten sich die beiden Mannschaften der Heilpädagogischen Tagesstätte stolz in ihren neuen Trikots – sie finden sie einfach super!



SOLAR HEISSE
Sonnenstrom und -wärme
seit 1994

DIE SONNE SCHEINT FÜR ALLE!

Und Sie kaufen immer noch Ihren Strom für 28 Cent?

Mit einer Photovoltaikanlage erzeugen Sie diesen für 12 Cent.

Für den nicht verbrauchten Strom bekommen Sie 12,8 Cent.

Auch ohne Strombatterie erreichen Sie bis zu 36% Eigenverbrauchsabdeckung.

Wir beraten Sie gerne!

Kelvinstraße 3
86899 Landsberg am Lech
Tel. 08191-94 43 01

www.solar-heisse.de
Stand September 2014

Landsberger Eltern-ABC



Das Elternbildungsprogramm steht jungen Familien bis zum sechsten Lebensjahr ihres Kindes mit insgesamt 24 Kursbausteinen zu allen Themen rund um Baby und Kind zur Seite. Der Kursbesuch ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich, für Erstellern aus dem Landkreis gibt es einen Bonus.

Die nächsten Termine des Elternbildungsprogramms der Kooperationspartner Gesundheitsamt, Amt für Jugend und Familie und des SOS-Familien- und Beratungszentrums sind am:

Montag, 19. 09., 19.30 Uhr,
AOK-Gebäude Landsberg
Baustein 12 "Trotzköpfe und Neinsager" (2 bis 3 Jahre)

Dienstag, 20.09., 19.30 Uhr,
Montessori-Schule Kaufering
Baustein 9 "Spiel, Spaß und Förderung" (1 bis 2 Jahre)

Dienstag, 27. 09., 19.30 Uhr,
Montessori-Schule Kaufering
Baustein 14 "Kinder stark machen - mit allen Sinnen" (2 bis 3 Jahre)

Donnerstag, 29. 09., 20 Uhr,
Landratsamt Landsberg,
Sitzungssaal: „Notfälle im Kindesalter“ (in Kooperation mit Gesola)

Montag, 10. 10., 19.30 Uhr,
AOK-Gebäude Landsberg
Baustein 5 "Positiv erziehen von Anfang an" (6 bis 18 Monate)

Dienstag, 11. 10., 19.30 Uhr,
Montessori-Schule Kaufering
Baustein 3 „Vom Baby zum Kleinkind“ (6 Monate bis 2 Jahre)

Montag, 17. 10., 19.30 Uhr,
Landsberg, AOK-Gebäude:
„...Vater sein dagegen sehr!??
Ein Abend nur für Väter!“

Montag, 24. 10., 19.30 Uhr,
AOK-Gebäude Landsberg
Baustein 1a "Wir werden Eltern!"
(Während der Schwangerschaft)

Für die Altersgruppe der Kindergartenkinder bietet das Landsberger Eltern-ABC plus folgende Bausteine an:

Montag, 26. 09., 20 Uhr,
AOK-Gebäude Landsberg
Baustein 1+ "Fernsehen und Computer im Vorschulalter - macht das Sinn?" (3 bis 6 Jahre)

Dienstag, 25. 10., 20 Uhr,
Montessori-Schule Kaufering
Baustein 5+ „Prinzesschen und Rabauken“ (5 bis 6 Jahre)

Weitere Informationen gibt es stets aktuell unter www.landsberger-eltern-abc.de.

Müllabfuhr Restmüll

Dienstag 13. + 27. September
Dienstag 11. + 25. Oktober

Müllabfuhr Biotonne

Dienstag 06. + 20. September
Mi. 05. + Di. 18. Oktober

Gelbe Tonne

Donnerstag 15. September
Donnerstag 13. Oktober

Verantwortlich: Fa. Kühl Recycling,
Service-Tel. 0800 - 40 200 40, Mail:
LL.GelbeTonne@kuehl-gruppe.de

Blaue Papiertonne

Donnerstag 08. September
Freitag 07. Oktober

Wertstoffhof Igling

(südlich der Bahnlinie)

Di. von 10.00 – 12.00 Uhr

Do. (WZ) von 10.00 – 12.00 Uhr

Do. (SZ) von 17.00 – 19.00 Uhr

Sa. von 13.00 – 16.00 Uhr

(WZ - Winterzeit, SZ - Sommerzeit)

Annahme: Glas, Papier u. Pappe,
Grün- u. Gartenabfälle, Schrott (kein
Elektronik-) jedoch Trocken-Batterien,
Speisefette/-Öle, Altkleider und Schuhe
(am Feuerwehrhaus).

**Abfallwirtschaftszentrum
Hofstetten**

Mo. - Fr. von 8.00 -12.00
und 13.00 -16.00 Uhr

Do. bis 18.00 Uhr

Sa. von 8.00 -16.00 Uhr

Rückfragen Telefon-Nr. 08196 / 99 92 37,
Herr Grötz und Herr Ressel. **Annahme:**
Wertstoffe, Sperrmüll, Problemabfälle,
Gartenabfälle. / Nicht angenommen
werden: Autowracks, Fahrzeugteile,
Altreifen, Altöl, Bauschutt.

Recyclinghof Kaufering

Mo. u. Mi. von 13.30 -16.00 Uhr

Di./Do./Fr. von 13.30 -18.00 Uhr

Sa. von 9.00 - 16.00 Uhr

Tel. 08191/ 922-250 oder 664-134

Annahme: Glas, Papier u. Pappe,
Elektronikschrott, Kfz- u. Trocken-
Batterien, Speisefette/-Öle, Kühlgeräte,
Flachglas, Grüngut, Toner-/
Tintenpatronen, Altkleider, Schrott, jedoch
kein Sperrmüll u. kein Altholz.

Kompostplatz Kaufering

Öffnungszeiten wie Recyclinghof
Kaufering, zusätzlich von März - Nov.:

Mo. - Fr. von 09.00 -12.00 Uhr

(jedoch nur Grüngutannahme)

Telefon-Nr. 08193 / 99 811 28

Quelle: Homepage Landsratsamt
Landsberg am Lech, Abfallwirtschaft

Altpapier**Sammlung der Vereine****Musikkapelle Holzhausen**

am Sa., den 03. September

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc. gut
sichtbar bis **10:00 Uhr** am Straßenrand
bereitlegen. Die Erlöse der Sammlung
kommen der **Jugendarbeit** der
Musikkapelle Holzhausen zu Gute.

Sportverein Igling

am Sa., den 24. September

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, etc.
gut sichtbar bis **08:30 Uhr** am
Straßenrand bereitlegen. Die Erlöse
der Sammlung kommen der
Jugendarbeit des SVI zu Gute.

**Ferienbetreuung in der
Grundschule Igling:**

Sommerferien:
05.09. - 09.09.2016 (6. Ferien-
woche, 5 Tage)

12.09.2016 (letzter Ferientag)
Es erfolgt eine Bedarfsabfrage.
**www.grundschule-igling.
de/ferienbetreuung/ter-
mine-2016/**

Blutspendedienst

Freitag, 09.09.2016, Landsberg,
16:00 – 20:00 Uhr

Montag, 12.09.2015, Landsberg,
16:00 – 20:00 Uhr

BRK Haus,
Max-Friesenegger-Str. 45

Mittwoch, 21.09.2016, Kaufering
10:00 – 16:00 Uhr
VR Bank, Bayernstr. 9

Bayerisches Rotes Kreuz

Unsere Dorfblatt-Austräger

Wally Klaus, Maria und Franz
Ried, Hermann Wilbiller, Lorenz
Heinrich, Erna Motschenba-
cher, Hedwig Loßkarn, Herbert
Szubert, Josef Hutter und Edith
Schmitz für Igling sowie Siegrid
Jahn für Holzhausen.

**Öffnungszeiten der
Sparkassen-Geschäftsstelle
Igling**

- Montag 14:00 – 18:00 Uhr
- Dienstag 8:30 – 12:00 Uhr
- Mittwoch nach Vereinbarung
- Donnerstag 8:30 – 12:00 Uhr
- und Freitag 14:00 – 16:00 Uhr

Tel.: 08191 / 124 - 2180

Fax: 08191 / 124 - 2181

Alle Berater stehen nach vorheriger
Terminvereinbarung auch bei geschlos-
sener Geschäftsstelle zur Verfügung.

LEW 24-Stunden-Störungshotline

Tel.: 0800 539 638 0

Lechwerke AG, 86150 Augsburg

Hilfetelefon**Gewalt gegen Frauen**

Unter Tel. 08000 116 016 erhalten
Frauen, die von Gewalt betroffen
sind, rund um die Uhr anonym und
vertraulich Hilfe.

Quelle: Bundesamt für Familie und
zivilgesellschaftliche Aufgaben.

**Problemstoffsammlung
Holzhausen**

Mittwoch: 14.09.2019

8:00 Uhr - 9:00 Uhr

Kapellenweg, Feuerwehrhaus

Was wird angenommen:

Batterien, Energiesparlampen und
Leuchtstoffröhren, KFZ-Batterien,
Problemstoffe

**Übungsplan 2016
FF Igling**

Datum	Uhrzeit	Thema
05. September	19:30 Uhr	Monatsübung
15. September	19:15 Uhr	Jugendübung
29. September	19:15 Uhr	Jugendübung
10. Oktober	19:30 Uhr	Monatsübung
13. Oktober	19:15 Uhr	Jugendübung
27. Oktober	19:15 Uhr	Jugendübung

YoungPassion

Jugendchor Holzhausen bei Buchloe



...das sind also wir, die stolze Chorleitung des Jugendchors YoungPassion (Julia, 17 Jahre und Maxi, 20 Jahre)! Wir beide

kommen aus Holzhausen und machen schon seit 3 Jahren gemeinsam Musik. Früher sangen wir in einem Kinderchor, der sich aber leider mit der Zeit aufgelöst hat. Diese Zeit fehlte uns irgendwann so sehr, dass wir auf die Idee kamen, unseren eigenen Chor zu gründen.

So fing also alles vor einem halben Jahr an. Anfangs bestanden wir aus nur mageren 6 jungen Leuten. Mit

unseren selbst erstellten Flyern bekamen wir mit der Zeit immer mehr wundervolle Menschen dazu und können uns nun mit einer stolzen Zahl von 15 Sängern und Sängern präsentieren.

Im April war es dann soweit und unser erster Auftritt fand in einem Landsberger Seniorenheim statt. So konnten wir zahlreichen betagten Menschen eine riesen Freude bereiten. Einen Monat später nahmen wir mit unserem Team an einem Musikvideowettbewerb teil und belegten nach langer Arbeit den 2. Platz. Kurz darauf bekamen wir auch schon eine weitere Auftrittschance und auch an



der Sommernacht in Buchloe waren wir präsent. Einen katholischen Gottesdienst durften wir ebenfalls begleiten. Ende Juli wurden wir dann sogar zu einer Jubiläumsfeier eingeladen, um dort für musikalische Umrandung zu sorgen.

Wünschen Sie sich selber bei einer Veranstaltung oder bei privaten Anlässen musikalische Umrahmung? So können Sie sich sehr gerne bei uns per Mail melden.

Natürlich suchen wir auch durchgehend neue Chormitglieder, die wir mit offenen Armen in unserem tollen Team empfangen!

Wenn du Interesse hast, melde dich bitte ebenfalls bei einer der oben genannten E-Mail Adressen.

Wir sind innerhalb der 6 Monate wie eine kleine Chorfamilie geworden und unternehmen sogar privat viele schöne Sachen miteinander. Wir als Chorleiter können nur immer wieder davon schwärmen und finden, dass es die beste Idee war, diesen Chor zu gründen!

Julia_steinbrink@web.de
Schuster.igling@web.de



Jugendchor YoungPassion in der aktuellen Besetzung

Foto : privat

M

it Highspeed
in die Zukunft

Schneller surfen und günstig telefonieren –
mit dem Glasfasernetz in meiner Gemeinde.

20 Jahre
M-net

Jetzt surfen mit
50 Mbit/s¹

Jetzt mit
TV-Option

m.net
Mein Netz

1) Die am Anschluss des Kunden verfügbare maximale Übertragungsgeschwindigkeit ist abhängig von Länge, Qualität und Beschaltungsgrad der Teilnehmeranschlussteile des Kunden. M-net stellt je nach beauftragter Tarifbandbreite immer die am Anschluss des Kunden technisch mögliche Maximalgeschwindigkeit ein. Angebot in weiten Teilen Bayerns und einigen angrenzenden Regionen verfügbar. Verfügbarkeitscheck sowie weitere Informationen bei Ihrem M-net Partner vor Ort sowie unter m-net.de/regio.

Ihr M-net Partner vor Ort:
Häusler Funksysteme GmbH, Unteriglinger Str. 8, 86859 Igling, Tel.: 08248/90035

In eigener Sache

Liebe Berichterstatter, wir freuen uns über jeden eurer Berichte und Fotos. Wir bitten euch, künftig bei Bildern genau darauf zu achten, immer den Fotografen des Bildes anzugeben. Wir gehen bei der Veröffentlichung von Bildern im Dorfblatt davon aus, dass ihr die Rechte an dem Bild besitzt und die Personen auf dem Bild mit einer Veröffentlichung einverstanden sind.

Die Dorfblatt-Redaktion

Sept.	Veranstaltungen	Wo
28.08.	Bergwanderung - Freizeitverein Holzhausen	Kleinwalsertal
02. Fr.	Monatsversam. Imkerverein Kauf.-Igling 19.30 Uhr	Hotel Rid, Kaufering
05.-09.	Ausflug - Seniorenclub	Salzkammergut
10.-11.	Ausflug - Reservistenkameradschaft	Schwarzwald
16.-18.	Motorradausflug - Freizeitverein Holzhausen	Dolomiten/Südtirol
17. Sa.	Bergmesse - Pfarrgemeinde Igling	Buchenberg
24. Sa.	Weinfest Abteilung Fußball - SV Igling	Benno's Stadl
Oktober	Veranstaltungen	Wo
im Okt.	Kreisversammlung - Imkerverein Kaufering-Igling	Hofstetten
01. Sa.	Tagesausflug - Kath. Frauenbund	Ochsenhausen
05. Mi.	Redaktionsschluss für 's Dorfblatt Nov./Dez.	
09. So.	Jahresabschlussfeier - Gartenfreunde Igling-HH	Weißes Lamm
12. Mi.	Ausflug Seniorenclub	
14. Fr.	Herbstfest m. Krauthobelaktion	Regens Wagner
16. So.	Kirchenkonzert - Musikkapelle Holzhausen	Holzhausen
21. Fr.	Herbstfest „Spätlese“ - Kath. Frauenbund	Pfarrh. Erpfting
22. Sa.	Militärisches Schießen - Reservisten	FH Penzing
23. So.	Kirchenkonzert Igling - Musikkapelle Holzhausen	Igling
30. So.	Kegelturnier - Freizeitverein Holzhausen	Jengen



Wolkenstimmung in der Iglinger Flur / Foto G. Schurr

Öffnungs- und Sprechzeiten

(SZ = Sommerzeit, WZ = Winterzeit)

VG Igling

Mo. bis Fr. 8:00 - 12:00 Uhr
Mo. 14:00 - 16:00 Uhr
Do. 14:00 - 18:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Gemeindebücherei

Mo., Mi. u. Sa. 17 - 18 Uhr (SZ)
bzw. 16 - 17 Uhr (WZ)

Hausärztezentrum Kaufering

Theodor-Heuss-Str.2, Dres. J. Pömsl, C. v. Schnurbein, T. Voegelé, C. Lingenauber und Florian Müller mit Filialpraxis Igling, Terminvereinbarung unter Tel. 08191 / 96 94 800, **Sprechzeiten** Kaufering: Mo. bis Do. von 7 bis 20 Uhr u. Fr. 7 bis 14 Uhr, **in Igling: Dienstag von 8 bis 11 und Do. 8 bis 12 Uhr**

Pfarrbüro

Tel.: 08248 / 886 Fax: 901871
Di. 09:00 - 12:00 Uhr
Di. u. Do. 15:00 - 18:00 Uhr
Pfarrhof Oberigling, Pfarrgasse 2
Mail: pg.igling@bistum-augsburg.de

Post-Service Igling
Getränkemarkt Ruck-Zuck
Unterglinger Str. 4,
Tel. 08248 / 88 84 991

Mo., Di., Do., Fr. 8 Uhr bis 13 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mi. von 8 bis 13 Uhr
Samstag 8 Uhr bis 14 Uhr

Tierklinik Zencominierski

Tel. 08248 / 2 90
Mo. - Sa. 11:30 - 12:30 Uhr
Mo., Di. u. Do. 18:30 - 19:30 Uhr
Termin-Sprechstunden:
Di. u. Do. 14:00 - 18:30 / Mi. 16:00 - 18:00 und Fr. 14:00 - 19:00 Uhr

Behindertenbeauftragte Gudrun Berstecher

Tel. / Fax 08248 / 96 89 67
Römerstr. 12, 86859 Igling

Seniorenbeauftragter Herbert Szubert
Tel. 08248 / 1319
Brandholzweg 1, 86859 Igling

Notrufnummern

Notruf: 112

für Feuerwehr und Notarzt

Polizei: 110

Polizeidienststelle Landsberg
08191 / 93 20

Bereitschaftsdienst: 116 117

für nicht lebensbedrohliche Situationen am Wochenende und nachts

Apotheken-Notdienst: Tag und Nacht unter 0800 2 28 22 80

Krankentransport: 19 22 2

Giftnotruf: 089 / 19 24 0
beratend und für Notfälle

Krankenhäuser / Kliniken:

Landsberg 08191 / 333-0
Buchloe 08241 / 504-0
Schwabmünchen 08232 / 5080

Bereitschaftspraxis im Klinikum **Landsberg - Haus IV für Akutfälle** 08191 / 98 55 192
Öffnungszeiten: Fr. 18 - 20 Uhr, Sa., So. und Feiertags von 9 - 12 und von 17 - 19 Uhr

24 h Tiernotdienst: 08248 / 290

Abgabeschluss für die Ausgabe Nov. / Dez. 2016 ist der

05. Oktober 2016

E-Mail Adresse für Beiträge, Anzeigen u. Termine:
Dorfblatt_IglingHolzhausen@yahoo.de
Alle Redaktionsverantwortlichen (siehe Impressum) nehmen Beiträge auch „formlos“ entgegen.

IMPRESSUM:

Informationsblatt der Gemeinde Igling. Herausgeber (v.i.S.d.P.): Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: 1. Bgm. Günter Först

Redaktion: Edith Schmitz, Christian Stede, Andrea Rid, Elisabeth Zink, Fritz Scherer, Joachim Drechsel und Wally Klaus

s' Dorfblatt erscheint alle 2 Monate, Auflage 1120 St.

Anschrift der Gemeinde Igling:
Unterglinger Str. 37, 86859 Igling
Tel.: 08248 / 96 97 0
email: info@igling.de
Homepage: <http://www.igling.de>



Druck: aloe GmbH

Veröffentlichte Beiträge Dritter (z.B. von Vereinen, Organisationen oder Privatpersonen) geben grundsätzlich die Meinung der Verfasser wieder. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns Gestaltung, Korrekturen und Kürzungen vorbehalten.